

Pressemitteilung

**Gemeinsam GROSSES bewegen – mit 99.240 Euro
Sparkassen-Sportfonds Hannover fördert in diesem Jahr
88 nachhaltige Projekte in Stadt und Region – Nächster
Bewerbungsschluss: 31. März 2020**

Hannover, 5. Dezember 2019. Mit Trommeln und Licht eröffneten BOUNDZ die diesjährige Sparkassen-Sportfondsprämierung, was manch einen schon auf die prominenten Handballer einstimmte, die neben anderen als Gäste geladen waren. Zehn Jahre Sparkassen-Sportfonds wurden gefeiert und da durfte es auch mal ein wenig lauter werden. Genau 800 kreative Projekte hat der Sparkassen-Sportfonds seit seiner Gründung im Jahr 2010 unterstützt. Das Förderprogramm der Sparkasse Hannover zur Unterstützung des Breitensports in der Region Hannover honoriert speziell Vereine, die sich mit nachhaltigen Ideen den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Volker Alt, seit Kurzem Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover, hatte sichtlich Freude dabei, fünf der aktuell vom Sparkassen-Sportfonds Hannover geförderten Projekte vorstellen zu dürfen. Begleitet wurde die Veranstaltung durch sportliche Darbietungen der Voltigiergruppe Lister Ponyschule e. V. und des Judo-Team Hannover e. V. Durch den Abend führte Moderator Christoph Dannowski.

Kann man Sport als Selbsthilfe betreiben? Mit dieser Frage befassten sich Nicola Jahnke-Sieche, Anja Döring-Salloch, Sabine Manthei und Kirstin Möller von den Pinken Zitronen. Die vier Frauen sind dreifache Europameisterinnen im Drachenbootrennen der European Club Crew Championships 2019 in Sevilla. Und sie alle teilen ein ähnliches Schicksal: Sie sind Brustkrebspatientinnen. Eindrucksvoll erzählten die Frauen, wie

der Drachenbootsport und der damit verbundene Teamgeist sie in ihrem Kampf um Gesundheit unterstützt.

Außerdem hatte Moderator Dannowski die Recken-Spieler Fabian Böhm (Kapitän) und Veit Mävers gemeinsam mit dem Sportchef der TSV Hannover-Burgdorf Handball, Sven-Sören Christophersen zu Gast. Nach einer anregenden Talkrunde betätigte sich Veit Mävers als Glücksfee und zog den Gewinner, der das Spalierteam beim Heimspiel der Recken gegen den THW Kiel Anfang Februar stellen darf.

Bereits zum neunzehnten Mal fand die Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds Hannover statt. Die Sportvereine in Hannover und in der Region hatten sich in der zweiten Bewerbungsphase bis zum 30. September 2019 mit 55 Vereinsprojekten beworben. 44 davon kamen aufgrund der Förderkriterien für eine Unterstützung infrage.

Seit 2010 leistet die Sparkasse Hannover mit ihrem Sparkassen-Sportfonds einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für den Breiten- und Nachwuchssport in der Region. Er ist ein beispielhaftes Erfolgsmodell für über 1.000 Sportvereine mit ihren rund 300.000 Vereinsmitgliedern, in 21 Städten und Gemeinden.

In den zehn Jahren seines Bestehens haben die Vereine insgesamt 1.351 Bewerbungen eingereicht. Jede davon hat die Jury eingehend geprüft und bewertet. Bei 800 Förderzusagen kamen fast eine Million Euro dem Vereins- und Breitensport in der Region zugute.

Beim Sparkassen-Sportfonds stehen die Interessen der Sportvereine aus der gesamten Region im Mittelpunkt – und das ganz unabhängig von einer bestehenden Kundenverbindung. Dabei fördert die Sparkasse, ohne zu überfordern – mit wenigen und transparenten Kriterien und einem offenen Beratungsangebot an alle interessierten Vereine. Von diesem Förderengagement profitieren die Sport Treibenden, die Verbände und die Sparkasse gleichermaßen.

Bei der Sichtung der eingegangenen Bewerbungen zeigte sich erneut, wie groß die sportliche Vielfalt in der gesamten Region ist: „Die von uns geförderten Projekte sind so bunt und abwechslungsreich wie die Vereinslandschaft in unserer Region – hier ist wirklich für jeden etwas dabei“, resümierte Volker Alt, „ob das nun Judo oder Voltigieren ist, Rollstuhlsport, Trampolinspringen oder der viel diskutierte E-Sport – die über 1.000 Sportvereine im Geschäftsgebiet unserer Sparkasse zeigen sich neuen Trends und Innovationen gegenüber aufgeschlossen. Das hat Zukunft. Wir freuen uns, dass wir diese spannenden Projekte mit unserem Sparkassen-Sportfonds fördern können. Wir tragen so auch nachhaltig zur Stärkung der örtlichen Vereinsstrukturen bei.“

Die offizielle Jury, bestehend aus Vertretern der Sparkasse Hannover sowie des Regions- und des Stadtsportbundes, wählte in diesem Jahr 88 Projekte aus, die mit einer Fördersumme von insgesamt 99.240 Euro unterstützt werden. Zu den geförderten Vereinen gehören beispielsweise:

3

- **Lister Ponyschule e.V.** – Die Lister Ponyschule ist sehr umtriebig, arbeitet seit einiger Zeit mit der Voltigiersparte des Reitverein Großburgwedel zusammen und ist immer darauf bedacht, ihren Mitgliedern optimale Trainingsbedingungen zu bieten. Um auch im Winter gut trainieren zu können, ist jetzt in Elternarbeit ein gemeinsamer Trainingsraum entstanden, in dem der Voltigiersimulator „Dolly Jumper“ für ein ausgewogenes Training sorgen wird. Bereits im Frühjahr hatte die Lister Ponyschule beim Sparkassen-Sportfonds angefragt: Campino, seines Zeichens Voltigierpferd in Ausbildung, benötigte dringend einen ihm angepassten Voltigiergurt. Beide Anschaffungen unterstützt der Sparkassen-Sportfonds 2019 mit insgesamt **3.500 Euro**.
- **Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e. V.** – Segeln ist eine der wenigen Sportarten, bei der Menschen mit

Mobilitätseinschränkungen ihre Behinderung vergessen können. Die RSG nutzt die spezielle Lage ihres Vereinsheimes direkt am Maschsee, um jetzt auch inklusives Segeln anzubieten. Dazu braucht der Verein eine behindertengerechte Jolle und dazu passende Sportrollstühle. Der Sparkassen-Sportfonds fördert dieses Vorhaben mit **5.000 Euro**.

- **SV Germania Helstorf e. V.** – Mit Sparten wie Kickboxen und Zumba ist der fast hundert Jahre alte SV Germania Helstorf schon recht modern unterwegs. Um für die Jugend attraktiv zu bleiben und auch junge Menschen als neue Vereinsmitglieder zu gewinnen, streckt der Verein nun seine Fühler in eine absolute Trendsportart und gründet eine E-Sport-Abteilung. Der Sparkassen-Sportfonds fördert das mit **500 Euro**.
- **SC Hemmingen-Westerfeld e. V.** – Die Trampolinsparte des SC Hemmingen-Westerfeld ist in den vergangenen Monaten stark gewachsen. Auch die Leistungen konnten gesteigert werden: Erstmals nahmen zwei junge Trampolinturnerinnen des Vereins an den Deutschen Meisterschaften teil und sicherten sich Bronze. Um das Leistungsniveau weiter zu steigern, will der Verein eine Leistungssparte Trampolin gründen und ein Wettkampf-Trampolin anschaffen. Der Sparkassen-Sportfonds unterstützt dies mit einem Zuschuss zum Wettkampf-Trampolin „Ultimate“ in Höhe von **2.500 Euro**.
- **Judo-Team Hannover e. V.** – Die Judo-Frauen des Judo-Team Hannover haben eine äußerst erfolgreiche Saison hinter sich. Nachdem sie 2018 in die 2. Bundesliga aufgestiegen waren, steht inzwischen der Aufstieg in die 1. Liga fest. Neue Judoanzüge, offiziell zugelassene Rückenschilder und Bundesliga-Aufnäher sind erforderlich. Mit **1.500 Euro** fördert der Sparkassen-Sportfonds diese Anschaffungen.

Der Sparkassen-Sportfonds Hannover schüttet jährlich bis zu 100.000 Euro aus. Sein vorrangiges Ziel ist es, die Sportvereine in ihrer wichtigen gesellschaftlichen Funktion für die Menschen in und um Hannover zukunftsfähig und attraktiv zu machen. Bis heute wurden unter dem Motto „gemeinsam GROSSES bewegen“ 800 Vereinsprojekte mit zusammen 947.816 Euro gefördert.

Vereine mit eigenen Projektideen können sich für die nächste Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds bis zum 31. März 2020 bewerben. Informationen zu Teilnahmebedingungen und Förderkriterien sowie das Online-Bewerbungsformular sind unter www.sparkasse-hannover.de/sportfonds und unter www.sparkassen-sportfonds.de zu finden.

Ansprechpartner für die Medien:

Stefan Becker
Pressesprecher
Telefon 0511 3000-1200
stefan.becker@sparkasse-hannover.de

Michael Engelmann
Unternehmenskommunikation
Telefon 0511 3000-5660
michael.engelmann@sparkasse-hannover.de